



Heideblütental

Heide



Heideblütental Bokel - © Südheide Gifhorn GmbH



Heideblütental - Bokel Richtung Nienwohld

Das Heideblütental in Bokel umfasst circa vier Hektar und liegt nördlich von Hankensbüttel.

Am Ortsausgang Bokel in Richtung Behren findet man das Naturschutzgebiet "Bullenkuhle". Der magische Ort ist ein in der letzten Eiszeit entstandenes schwarzes Wasserloch. Laut einer Sage steigt in den dunklen Nächten aus der Kuhle ein Bulle und geistert in der Heide umher. Eines Tages griff dieser Bulle einen Schäfer an, der sich durch ein Stoßgebet an die Heilige Maria retten konnte. Aus Dankbarkeit stiftete der Schäfer eine mit Inschrift versehene Eichentür für die Bokeler Kapelle.

Der sagenhafte Bulle ist so etwas wie ein Wahrzeichen von Bokel. Mit ihm konkurriert aber der 318 Meter hohe Sendemast, der schon aus der Ferne, wie ein Leuchtturm, den Weg nach Bokel zeigt. Als man ihn 1961 aufstellte, war er Deutschlands höchstes Bauwerk.

Merkmale:

Eignung

für Gruppen, für Familien, für Individualgäste, Senioren geeignet, für Kinder (jedes Alter)

Adresse:

Zum Heidetal
29365 Sprakensehl - Bokel

Autor:

Südheide Gifhorn GmbH
info@suedheide-gifhorn.de

Organisation:

Südheide Gifhorn GmbH
<https://www.suedheide-gifhorn.de/>
info@suedheide-gifhorn.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Vpgwd>

Quelle: destination.one

ID: p_100041737

Zuletzt geändert am 28.03.2023, 08:19